miteinander

Die Informationsquelle der
Katholischen Seelsorgeeinheit Rastatt

NOVEMBER 2022

St. Alexander

Heilig Kreuz

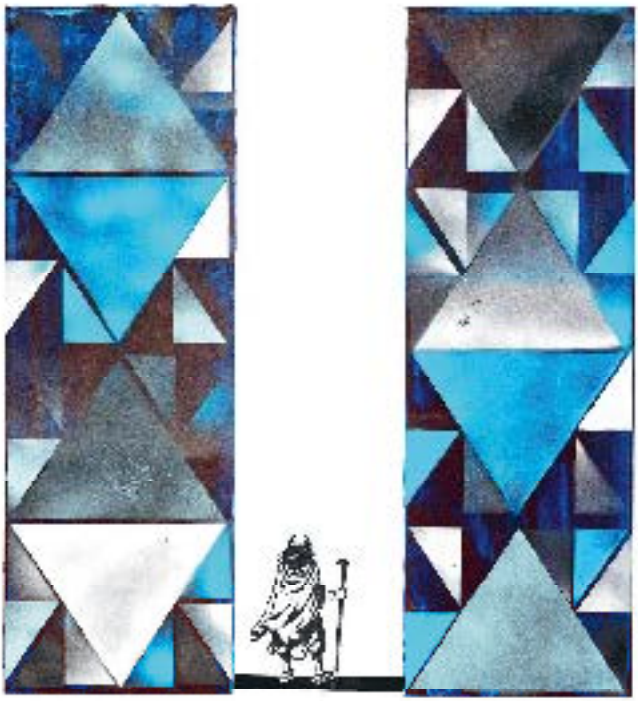
Herz Jesu

Zwölf Apostel

„Moses – der Stab Gottes“

Sa., 12. Nov. 22, 19:30 Uhr
So., 13. Nov. 22, 18:00 Uhr
Gemeindehaus Heilig Kreuz Rastatt – Rheinau

MOSES



MUSICAL MUSICAL MUSICAL MUSICAL

MUSICAL MUSICAL MUSICAL MUSICAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Der November ist gekommen, die Tage sind spürbar kürzer geworden. Die erste Kälte hatte schon im Oktober kurz Einzug gehalten und fühlte sich eisiger an als sonst. Vielleicht, weil wir durch die Krise deutlicher als sonst, an das effiziente Heizen erinnert wurden. Kalt und unwohl wird der November aber auch dadurch, dass wir gleich zu Beginn als Christen an all jene erinnern, die in unserem Leben eine Lücke hinterlassen haben. In den Gottesdiensten erinnern wir uns an sie. Der 1. November hat für mich zudem eine sehr schöne und spannungsgeladene Seite. Wie viele andere auch, bin ich vor allem als Ministrant zur Andacht auf dem Friedhof gewesen. Gleichzeitig, und sie kann nichts dafür, ist es der Geburtstag meiner Mutter. Die Festtagsstimmung bei Kaffee und Kuchen und der Gräberbesuch ließen sich nicht immer spannungsfrei unter einen Hut bringen, besonders bei den Gästen. Lebensfreude über das Dasein eines Menschen und das Nachdenken über die Vergänglichkeit von uns Menschen auf dieser Welt, können auch die Grundhaltungen von uns bestimmen.

In einem Kinderlied heißt es: *„Januar, Februar, März, April, die Jahresuhr steht niemals still ...“*. Im weiteren Verlauf werden alle Jahreszeiten besungen und die Kinder lernen die jeweiligen Monate dazu. Die Natur lebt in einem Kreislauf vom Werden und Vergehen. Viele asiatische Religionen leben ebenfalls in einem solchen Kreislauf. Im Hinduismus oder Buddhismus z. B. folgt nach der Geburt, dem Leben und dem Sterben die Wiedergeburt. Diese wiederkehrende Lebensweise ist nicht einfach nur ein religiöses Paradigma, welches stoisch aufgenommen wird. Es kann auch wie eine Strafe empfunden werden, wenn man sich aus diesem Kreislauf vom Werden und Vergehen nur dadurch befreien kann, dass man sich von seinem Karma, der Last des Vergangenen Lebens, zu lösen vermag.

Als Christ darf ich aus einer anderen Überzeugung leben. Von Gott kommend, werde ich geboren und darf zu ihm zurückkehren. Von Anfang an hat mich einer gewollt, ausgedacht und von ihm werde ich erwartet. Das soll keine Ermutigung sein, hier auf der Erde die Hände in den Schoß zu legen. Vielmehr darf jedem von uns bewusst sein, dass wir nicht alles hier vollbringen können. Dass nicht Druck und die Angst vor dem Versagen uns antreiben oder lähmen brauchen. Vielmehr dürfen wir spüren und darauf hoffen, das einer unseren Weg begleitet und auf uns wartet, vom dem wir glauben, dass er die Liebe ist. Wartet nicht, sondern zündet an das Feuer der Liebe.

Georg Bovenkerk

Ihr Georg Bovenkerk, Gemeindereferent

Sonntagsgottesdienste im Überblick

Vorabend

17:00 Uhr	Heilig Kreuz

Sonntag

9.30 Uhr	St. Alexander
9.30 Uhr	Heilig Kreuz
11.00 Uhr	Zwölf Apostel
11.00 Uhr	Herz Jesu, Münchfeld
18.00 Uhr	St. Alexander

In polnischer Sprache
Samstag, 18:30 Uhr
Zwölf Apostel

In italienischer Sprache
So. 06.11., 18:00 Uhr
Sa. 12.11., 18:00 Uhr
So. 20.11., 18:00 Uhr
Sa.. 26.11., 18:00 Uhr
Bernharduskirche

In kroatischer Sprache
Jeden Sonntag, 09.30 Uhr
Herz Jesu, Dörfel

Inhalt

Kontakte 2-3

Wir feiern unseren Glauben
Gottesdienstordnung 4-13
Diaspora Sonntag 14
Ökumenische Friedensdekade 15
Angebote geistliches Leben 16-17
Erstkommunionvorbereitung 18
60 Jahre Italienische Mission 19

Wir leben unseren Glauben
Moses Musical 20
Hagar Poporatorium 21
Gemeinsames 22
Nachrichten Caritasausschuss 23
Senioren 24-25
Jesusbande und Familien 26-28
Gebetszeit 29
Neues aus d. Citypastoral 30-32
Denkzettel 33
Neues aus dem Bildungswerk 34
Rückblicke 35-38
Schwerpunkt 39
Impulse für Trauernde 40

Redaktionsschluss für die Novemberausgabe:
Montag, 14. November 2022

Artikel bitte an:
pfarrbrief.miteinander@kath-rastatt.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint:
Samstag, 26.11.2022

Titelbild: MOSES-Musical im Gemeindehaus Hl. Kreuz am 12./13.11.

Impressum

Herausgeber:
Katholische Seelsorgeeinheit Rastatt

Auflage:	1.400 Stück
Redaktion:	Pfr. Dickerhof und Team
Layout:	M. Wettstein, St. Alexander M. Wiener, Heilig Kreuz
Umschlag:	Holger Scheid www.dergestalter.info
Druck:	www.smrdruck.de

KONTAKTE *(alphabetisch geordnet)*

Engelbert Baader, *Diakon*
Tel.: 40 63 61 12 engelbert.baader@kath-rastatt.de

Markus Bienek, *Sprecher Gemeindeteam Herz Jesu*
Tel.: 0157 54 00 09 87 herz.jesu-gemeindeteam@kath-rastatt.de

Georg und Manuela Bovenkerk, *Gemeindereferenten*
Tel.: 40 63 61 15 manuela.bovenkerk@kath-rastatt.de
georg.bovenkerk@kath-rastatt.de

Ralf Dickerhof, *Pfarrer*
Tel.: 40 63 61 13 ralf.dickerhof@kath-rastatt.de

Manuela Farris, *Sprecherin Gemeindeteam St. Alexander*
Tel.: 98 95 05 st.alexander-gemeindeteam@kath-rastatt.de

Andreas Freund, *Pastoralreferent*
Tel.: 38 91 57 40 andreas.freund@kath-rastatt.de

Marco Greipel, *Pastoralreferent*
Tel.: 40 63 61 14 marco.greipel@kath-rastatt.de

Monika Harbrecht, *Sprecherin Gemeindeteam Heilig Kreuz*
Tel.: 2 09 88 heilig.kreuz-gemeindeteam@kath-rastatt.de

Martin Harter, *Verwaltungsbeauftragter*
Tel.: 77 09 12 martin.harter@vst-rastatt.de

Mechtild Huemerlehner, *Sprecherin Gemeindeteam Zwölf Apostel*
Tel.: 15 30 57 zwoelf.apostel-gemeindeteam@kath-rastatt.de

Michael Maier, *Pfarrgemeinderatsvorsitzender*
Tel.: 3 59 08 pfarrgemeinderat@kath-rastatt.de

Jürgen Ochs, *Bezirkskantor*
Tel.: 15 08 67 bk-juergen.ochs@web.de

Tobias Springer, *Kaplan*
Tel.: 40 63 61 41 | 0171 99 56 388 tobias.springer@kath-rastatt.de

UNSERE PFARRBÜROS

Kath. Pfarrbüro St. Alexander
Schlossstraße 5, 76437 Rastatt
Mo – Fr: 09:00 – 12:00
Mo: 15:00 – 18:00
Tel.: 40 63 61 10 Fax: 40 63 61 29
pfarrbuero@kath-rastatt.de

Kath. Pfarrbüro Heilig Kreuz
Buchenstraße 5, 76437 Rastatt
Di: 09:00 – 12:00
Do: 15:00 – 18:00
Tel.: 40 63 61 40 Fax: 40 63 61 46
pfarrbuero@kath-rastatt.de

Kath. Pfarrbüro Herz Jesu
Stadionstraße 3, 76437 Rastatt
Di: 15:00 – 18:00
Mi: 09:00 – 12:00
Tel.: 40 63 61 60 Fax: 40 63 61 61
pfarrbuero@kath-rastatt.de

Kath. Pfarrbüro Zwölf Apostel
Ötigheimer Weg 20, 76437 Rastatt
Mi: 15:00 – 18:00
Do: 09:00 – 12:00
Tel.: 40 63 61 80 Fax: 40 63 61 81
pfarrbuero@kath-rastatt.de

Kontakte

Komm' und lass uns reden.

CityPastoral Rastatt
Gesprächs.Bereit.Für.Dich.
Kirche mittendrin.

CityPastoral Rastatt und Weltladen

Schlossstraße 4
nahe Marktplatz

07222 5951845
www.citypastoral-ra.de

Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag, Samstag
9 bis 14 Uhr
(Markttage in Rastatt)

Ihr Ansprechpartner
Pastoralreferent
Andreas Freund
Schlossstraße 5
07222 389-15740

Faire Welt Rastatt e.V.

Sozialstation St. Elisabeth	Murgstraße 37	Tel.: 93 750
SKM Rastatt	Kaiserstraße 5	Tel.: 78 65 82
Caritasverband	Carl-Friedrich-Str. 10	Tel.: 77 50
Caritas für Kids & Co.	Stettiner Str. 15	Tel.: 91 49 699
Kindergarten Heilig Kreuz	Buchenstraße 5	Tel.: 25 204
Kindergarten Maria Königin	Hasenwäldchen 22	Tel.: 157 79 37
Kindergarten St. Antonius	Badstraße 1a	Tel.: 34 106
Kindergarten St. Bernhard	Rheintorstraße 2	Tel.: 93 55 96
Kindergarten St. Franziskus	Sandweierer Str. 1	Tel.: 33 633
Kindergarten Zwölf Apostel	Franz-Philipp-Str. 1	Tel.: 22 949
Jugendhaus St. Martin	Zieselberg Ottenhöfen	Tel.: 40 63 61 80

caritas

Polnische Mission	Pfarrer Wieslaw Soja Kaplan Tomasz Wołoszynowski	Tel.: 0721 24 654
www.pmk-karlsruhe.duszpolonia.org		
Italienische Mission	Don Waldemar Massel	Tel.: 07243 76 55 585
www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de		
Kroatische Mission	Pater Ivo Nedic	Tel.: 0721 66 47 340
www.hkm-mittelbaden.de		

Missions-Markt unter der Maria-Königin-Kirche

Kleidung, Geschirr, Möbel, Bücher, Elektroartikel usw.
Mit dem Erlös unterstützen wir unsere Missionarinnen und Missionare
Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch von 18:00–20:00 Uhr
Ansprechperson: Brigitte Teeuwen, Tel.: 21989

Konten der Katholischen Kirchengemeinde Rastatt

Sparkasse Rastatt-Gernsbach:
BIC: SOLADES1RAS
IBAN: DE05 6655 0070 0000 0078 72

Volksbank Karlsruhe Baden-Baden:
BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE02 6619 0000 0000 1576 00

Kirchliche Datenschutzbeauftragte

Elisabeth Adler-Gößmann elisabeth.adler-goessmann@ordinariat-freiburg.de
Große Gaß 14, 79576 Weil am Rhein

Wir feiern unseren Glauben

Samstag, 29.10.2022		
St. Alexander	09:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken (für die Verstorbenen, die in dieser Woche verabschiedet wurden)
	09:45	Beichtgelegenheit (Kaplan Springer)
Heilig Kreuz	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend für Brigitte und Stefan Rüter, Eltern und Geschwister beiderseits und Pfarrer Johannes Duda
Zwölf Apostel	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 30.10.2022 **EINUNDDREIßIGSTER SONNTAG i. Jk.**

LL: Weish 11,22 - 12,2
2 Thess 1,11 - 2,2
Ev: Lk 19,1-10

„Der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist."

St. Alexander	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
	18:00	Eucharistiefeier für Leopold Raczek; für Ingeborg u. Horst Bahlmann, Hannelore u. Bruno Reichert, Erika u. Rolf Völker, Artur Lott, Marianne u. Reinhold Lott u. Angeh.; für Magdalena Kory
Heilig Kreuz	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Herz Jesu, Dörfel	09:30	Eucharistiefeier der kroatischen Mission
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Zwölf Apostel	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
	17:00	**Feierliche Rosenkranzandacht**
Bernharduskirche	18:00	Eucharistiefeier in italienischer Sprache

In den Herbstferien (31.10.-04.11.22) sind die Pfarrbüro am Nachmittag geschlossen. Das Pfarrbüro Heilig Kreuz ist am Do. 10.11. und 24.11. am Nachmittag geschlossen.

Wir feiern unseren Glauben

Montag, 31.10.2022		
Herz Jesu, Dörfel	17:00	**Abschluss der Rosenkranzandachten**
Marktplatz	17:30	Ökum. Friedensgebet für die Ukraine
Maria Königin	18:00	Eucharistiefeier
Dienstag, 01.11.2022		**ALLERHEILIGEN HOCHFEST**
St. Alexander	09:30	**Festgottesdienst** zu Allerheiligen
	18:00	Eucharistiefeier
Heilig Kreuz	09:30	**Festgottesdienst** zu Allerheiligen
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	**Festgottesdienst** zu Allerheiligen
Zwölf Apostel	11:00	**Festgottesdienst** zu Allerheiligen
Stadtfriedhof	14:00	Andacht für unsere Verstorbenen
Waldfriedhof	14:00	Andacht für unsere Verstorbenen
	15:00	Gedenkfeier d. Heimatvertriebenenverbände
Bernharduskirche	18:00	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
Mittwoch, 02.11.2022		**ALLERSEELEN**
		Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
St. Alexander	17:20	Rosenkranzgebet
	18:00	**Eucharistiefeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres** aus unserer Seelsorgeeinheit
Donnerstag, 03.11.2022		
St. Alexander	09:00	Marktmesse für Andreas Kaiser; für Joachim, Gertrud und Wilhelm Barteczko und Angeh.; für Verst. der Fam. Grabollus, Korzeniec, Obrusink
Heilig Kreuz	18:00	Eucharistiefeier f. Ottilie Fiolka, Verst. von Legio Marie u. Verst. der Fam. Piechota und Mucha
In beiden Messen		**Gebet um geistliche Berufe**
Bernharduskirche	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Freitag, 04.11.2022		**HL. KARL BORROMÄUS**
Herz Jesu, Dörfel	09:00	Eucharistiefeier für Erika Gerster; für Anna u. Johannes Lang u. Angeh. u. Anton Moor u. Angeh.
Zwölf Apostel	18:00	Eucharistiefeier
In beiden Messen		**Gebet um geistliche Berufe**

Wir feiern unseren Glauben

Samstag, 05.11.2022

St. Alexander	09:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken (für die Verstorbenen, die in dieser Woche verabschiedet wurden)
	09:45	Beichtgelegenheit (Pfr. Dickerhof)
Heilig Kreuz	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend für Heinrich Gaida, Eltern, Schwiegereltern u. in besond. Anliegen; für Julia und Hermann Riemer; für Dieter Skorupa Eltern und Geschwister, Luzie und August Jakubik und Ursula Czech
Zwölf Apostel	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 06.11.2022 **ZWEIUNDDREIßIGSTER SONNTAG i. J.**

LL: 2 Makk 7,1-2.7a.9-14
2 Thess 2,16 - 3,5
Ev: Lk 20,27-38

„Er ist kein Gott von Toten, sondern von Lebenden."

St. Alexander	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
	18:00	Eucharistiefeier für verstorbene Unterstützer und Wohltäter der Pfarrei; für alle Verstorbenen an die niemand mehr denkt; für Otto Ehmann
Heilig Kreuz	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Herz Jesu, Dörfel	09:30	Eucharistiefeier der kroatischen Mission
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Zwölf Apostel	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Bernharduskirche	18:00	Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Wir feiern unseren Glauben

Montag, 07.11.2022		
Zwölf Apostel, Werktagsk.	08:30	Laudes – Morgenlob
Marktplatz	17:30	Ökum. Friedensgebet für die Ukraine
Maria Königin	18:00	Eucharistiefeier für Luise und Karl Brandmeier
Evgl. Johanneskirche	19:00	Ökumenische Friedensdekade
Dienstag, 08.11.2022		
Wendelinuskapelle	09:00	Eucharistiefeier für Norbert Kiefer
Heilig Kreuz	14:30	Eucharistiefeier für die Verstorbenen der Seniorengemeinschaft
Herz Jesu, Münchfeld	18:00	Eucharistiefeier für Pater Dietrich Deck; für Johann Kolodziej und Angeh.; für Verst. der Fam. Kroll-Kubischok und Lazik; für Anna Wörz
Zwölf Apostel, Werktagsk.	19:00	Ökumenische Friedensdekade
Mittwoch, 09.11.2022		**WEIHETAG DER LATERANBASILIKA in ROM**
St. Alexander	15:00	Rosenkranzgebet
Heilig Kreuz	18:00	"Zeit zu beten": Eucharistische Anbetung und Beichte (Kaplan Springer)
Bernharduskirche	19:00	Gebetskreis in italienischer Sprache
Evgl. Johanneskirche	19:00	Ökumenische Friedensdekade
Donnerstag, 10.11.2022		**HL. LEO DER GROßE** **DIE VIER LÜBECKER MÄRTYRER**
St. Alexander	09:00	Marktmesse für Theresia Reinsgruber; für Clemens Waidele; für alle verstorbenen Mitglieder des Kirchbauvereins St. Alexander
Zwölf Apostel	16:00	Martinsfeier Kindergarten Zwölf Apostel
Herz Jesu, Münchfeld	17:00	Martinsfeier Kindergarten St. Franziskus
Heilig Kreuz	18:00	Eucharistiefeier für Josef Janson, Maria Hein und Angeh.
Bernharduskirche	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Zwölf Apostel, Werktagsk.	19:00	Ökumenische Friedensdekade
Freitag, 11.11.2022		**HL. MARTIN VON TOURS**
Heilig Kreuz	09:00	Martinsfeier Kindergarten Heilig Kreuz
Herz Jesu, Dörfel	09:00	Eucharistiefeier f. Waltraud u. Heinrich Urbanek
Zwölf Apostel	18:00	Eucharistiefeier
Evgl. Johanneskirche	19:00	Ökumenische Friedensdekade

Wir feiern unseren Glauben

Samstag, 12.11.2022		**HL. JOSAPHAT**
St. Alexander	09:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken (für die Verstorbenen, die in dieser Woche verabschiedet wurden)
	09:45	Beichtgelegenheit (Pfr. Dickerhof)
Heilig Kreuz	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend mit Kirchenchor, f. verst. Mitglieder d. Chores; f. Johann Wiener u. Verst. d. Fam. Friedrich, Kafka u. Wiener; f. Maria Klopp, Gertrud u. Josef Palluch, Gertrud u. Willi Hartmann u. Roland Oberst; f. Josef Cwaka, Sohn Norbert, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh.; für Gerhard u. Sebastian Glinka, Franz Glinka, Maria Salata u. Angeh.
Herz Jesu, Dörfel	17:00	Martinsfeier Kindergarten St. Antonius
Bernharduskirche	18:00	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
Zwölf Apostel	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 13.11.2022		**DREIUNDDREIßIGSTER SONNTAG i. Jk.**

LL: Mal 3,19-20b
2 Thess 3,7-12
Ev: Lk 21,5-19

Volkstrauertag

St. Alexander	09:30	Eucharistiefeier-Schatzsuchergottesdienst
	18:00	Eucharistiefeier f. alle verst. Priester die in Rastatt gewirkt haben; f. Alois Smietana, Eltern u. Geschwister, Stefanie Jasek u. Angeh.; f. Walter, Anna u. Lorenz Matyschok, Geschwister u. Angeh.; f. Elisabeth u. Wilhelm Rossa, Sohn Norbert, Anna u. Grazina Rossa u. Angeh.; f. Franz u. Josef Frach, Eltern u. Angeh., Heidemarie u. Karl-Heinz Höhne, Anton Diwok, Christel, Günther u. Christoph Wilzek u. Angeh.
Heilig Kreuz	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Herz Jesu, Dörfel	09:30	Eucharistiefeier der kroatischen Mission
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Zwölf Apostel	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Kapelle Bildungshaus	14:30	Gehörlosengottesdienst

Wir feiern unseren Glauben

Montag, 14.11.2022		
Zwölf Apostel, Werktagsk.	08:30	Laudes – Morgenlob
Marktplatz	17:30	Ökum. Friedensgebet für die Ukraine
Maria Königin	18:00	Eucharistiefeier für Norbert Kiefer und Angeh.
Evgl. Johanneskirche	19:00	Ökumenische Friedensdekade
Dienstag, 15.11.2022		
Wendelinuskapelle	09:00	Eucharistiefeier
Zwölf Apostel	14:30	Eucharistiefeier für die Verstorbenen der Seniorengemeinschaft
Herz Jesu, Münchfeld	18:00	Eucharistiefeier für verst. Unterstützer und Wohltäter unserer Pfarrgemeinde
Zwölf Apostel, Werktagsk.	19:00	Ökumenische Friedensdekade
Mittwoch, 16.11.2022		
St. Alexander	15:00	Rosenkranzgebet
Herz Jesu, Münchfeld	18:00	"Zeit zu beten": Eucharistische Anbetung und Beichte (Kaplan Springer)
Bernharduskirche	19:00	Gebetskreis in italienischer Sprache
Donnerstag, 17.11.2022		**HL. GERTRUD VON HELFTA**
St. Alexander	09:00	Marktmesse für Leopold Raczek; für verst. Angeh. d. Familien Bank und Opolka, für die Verstorbenen der Corona-Pandemie
Heilig Kreuz	18:00	Eucharistiefeier für Erika Riesel und Verst. der Fam. Teibert und Fendinger; für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenbauvereins Heilig Kreuz
Bernharduskirche	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Freitag, 18.11.2022		**WEIHETAG d. BASILIKEN ST. PETER u. PAUL in ROM**
Herz Jesu, Dörfel	09:00	Eucharistiefeier für Eugen Maier, Fritz, Rosa und Philipp Degler, Waldemar Dony und Liana Sauerbrunn
Zwölf Apostel	18:00	Eucharistiefeier für Rosalia und Franz Kaiser

Wir feiern unseren Glauben

Samstag, 19.11.2022		**HL. ELISABETH VON THÜRINGEN**
St. Alexander	09:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken (für die Verstorbenen, die in dieser Woche verabschiedet wurden)
	09:45	Beichtgelegenheit (Pfr. Dickerhof)
Heilig Kreuz	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend für verst. Mitglieder der Frauengemeinschaft Heilig Kreuz
Zwölf Apostel	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 20.11.2022

CHRISTKÖNIGSFEST
HOCHFEST
DIASPORA-SONNTAG

LL: 2 Sam 5,1-3
Kol 1,12-20
Ev: Lk 23,35-43

**„Jesus, denk an mich,
wenn du in dein Reich kommst."**

St. Alexander	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie (dt./ital.)
	18:00	Eucharistiefeier für Julius und Hildegard Strübel; für Maria und Franz Blach, Agnes Rossa, Reinhold Konrad und alle Verst. an die niemand mehr denkt
Heilig Kreuz	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Herz Jesu, Dörfel	09:30	Eucharistiefeier der kroatischen Mission
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Zwölf Apostel	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Bernharduskirche	18:00	Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Fernsehgottesdienste im Oktober 2022, 9:30 Uhr im ZDF

So., 30.10., St. Martin, Dresden (katholisch)
So., 06.11., Magdeburg (evangelisch)
Mo., 13.11., St. Bernhard, Baden-Baden (katholisch)
So., 20.11., Fürth (evangelisch)
So., 27.11., Dornbirn-Schoren (Österreich) (katholisch) ZDF/ORF

ZDF FERNSEHGOTTESDIENST

Wir feiern unseren Glauben

Montag, 21.11.2022		**GEDENKTAG ULF IN JERUSALEM**
Zwölf Apostel Werktagsk.	08:30	Laudes – Morgenlob
Marktplatz	17:30	Ökum. Friedensgebet für die Ukraine
Maria Königin	18:00	Eucharistiefeier für Margarethe, Eberhard Steinert, Karl Nau und Angeh. der Familien Steinert, Salasse
Dienstag, 22.11.2022		**HL. CÄCILIA**
Wendelinuskapelle	09:00	Eucharistiefeier
Herz Jesu, Münchfeld	18:00	Eucharistiefeier für Maria u. Hans Lazik
Mittwoch, 23.11.2022		
St. Alexander	15:00	Rosenkranzgebet
Zwölf Apostel	18:00	"Zeit zu beten": Eucharistische Anbetung und Beichte (keine Beichte)
Bernharduskirche	19:00	Gebetskreis in italienischer Sprache
Donnerstag, 24.11.2022		**HL. ANDREAS DUNG-LAC**
St. Alexander	09:00	Marktmesse zum Dank für die Gnadenhochzeit von Elisabeth und Alfred Steppek; zu Ehren der Mutter Gottes als Dank und Bitte in besond. Meinung; für die verst. Angehörigen des Jubelpaares, für Laura Schmeckenbecher; für Norbert Gawlytta; für Ruth Schumacher und Margarete Mahr
Herz Jesu, Münchfeld	14:30	Seniorengottesdienst
Heilig Kreuz	18:00	Eucharistiefeier für alle verst. Wohltäter und Unterstützer unserer Pfarrgemeinde
Bernharduskirche	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Freitag, 25.11.2022		**HL. KATHARINA V. ALEXANDRIEN**
Herz Jesu, Dörfel	09:00	Eucharistiefeier für Otmar Rödelstab
Zwölf Apostel	18:00	Eucharistiefeier für verst. Angehörige der Fam. Hefter und Kunz; für Werner Kleinbub

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet

am Montag um 17.30 Uhr in MK

am Dienstag 30 Minuten vor den beiden Messfeiern

ebenso am Donnerstag vor den beiden Messfeiern und am Freitag

Wir feiern unseren Glauben

Samstag, 26.11.2022		**HL. KONRAD VON KONSTANZ**
St. Alexander	09:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken (für die Verstorbenen, die in dieser Woche verabschiedet wurden)
	09:45	Beichtgelegenheit (Pfr. Dickerhof)
	12:00	**„Haltestelle Gott" im Advent**
Heilig Kreuz	17:00	Eucharistiefeier am Vorabend – „Advent mit Familien feiern" f. Brigitte u. Stefan Rüter, Eltern, Geschwister u. Pfr. Johannes Duda; für Helga Gailfuß; für Ana Tomicic und Angeh.
Hl. Kreuz, Gemeindehaus	17:00	Kleine Kirche DIE KLEINE KIRCHE
Bernharduskirche	18:00	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
Zwölf Apostel	18:30	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 27.11.2022	**ERSTER ADVENTSSONNTAG** **BEGINN DES NEUEN KIRCHENJAHRES**

LL: Jes 2,1-5
Röm 13,11-14a
Ev: Mt 24,37-44

„Seit wachsam. Haltet euch bereit!"

St. Alexander	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie (Choralschola)
	18:00	Eucharistiefeier für Joachim, Gertrud und Wilhelm Barteczko und Angeh.; für Leopold Raczek; für Hans Meder
Heilig Kreuz	09:30	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Herz Jesu, Dörfel	09:30	Eucharistiefeier der kroatischen Mission
Herz Jesu, Münchfeld	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie
Zwölf Apostel	11:00	Eucharistiefeier der Pfarrfamilie

Allen eine gesegnete Adventszeit! Ab dem 13. September sind in unseren Kirchen „Adventstische" mit Schriften zur Adventszeit zu finden. Wir bitten um Beachtung!

Wir feiern unseren Glauben

Das Sakrament der Versöhnung (Beichte) können Sie empfangen:

Samstag, 29 Oktober, 9:45 Uhr	St. Alexander	Kpl. Springer
Samstag, 5. November, 9:45 Uhr	St. Alexander	Pfr. Dickerhof
Mittwoch, 9. November, 18:00 Uhr	Heilig Kreuz	Kpl. Springer
Samstag, 12. November, 9:45 Uhr	St. Alexander	Pfr. Dickerhof
Mittwoch, 16. November, 18:00 Uhr	Herz Jesu	Kpl. Springer
Samstag, 19. November, 9:45 Uhr	St. Alexander	Pfr. Dickerhof
Mittwoch, 23. November, 18:00 Uhr	Zwölf Apostel	keine Beichte
Samstag, 26. November, 9:45 Uhr	St. Alexander	Pfr. Dickerhof

Bitte tragen Sie zur Beichte einen Mund-Nasen-Schutz. Es ist auch möglich, mit einem der Priester individuelle Beichttermine zu vereinbaren.

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Josephin WERNER	Chiara SPARACINO	Ben VOLLMER
Ludovica BRUNETTI	Milan Dean NORMAND	Lian VOGEL
Lionel BAUER	Emma Philippa Kaida GAUG	

„Herr, segne die Kinder auf ihrem Lebensweg."

Im Glauben an die Auferstehung sind verstorben:

Gabriele Meder	Elisabeth Bockel	Peter Zerwes
Peter Zerwes	Markus Kloschinski	Werner Kleinbub
Norbert Mink	Ellen Gerlach	Gerhard Glinka
Winfried Thom	Peter Waldner	Hildegard Ruschmann
Marianne Götz	Martha Rummler	Leonhard Twardawski
Werner Tentscher	Eva Tauber	Pauline Beichel

„Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe."

Wir feiern unseren Glauben

Diaspora-Sonntag am 20. November 2022

Liebe Schwestern und Brüder,
„Ein Christ ist kein Christ" – diese Worte des Schriftstellers Tertullian brachten es schon vor etwa 1.800 Jahren auf den Punkt: Christ sein kann man nicht allein, sondern nur gemeinsam mit anderen. Die Erfahrung der Gemeinschaft mit Jesus Christus und mit den Schwestern und Brüdern im Glauben ist das Fundament eines gelungenen Christseins. Darauf weist auch das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken zum diesjährigen Diaspora-Sonntag hin. Die Aktion steht unter dem Leitwort „Mit DIR zum WIR."
In den Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums ist die große Mehrheit der Bevölkerung anders- oder nichtgläubig. Katholische Christen leben ihren Glauben vielfach unter schwierigen Bedingungen. Sie brauchen Räume und Gelegenheiten für Gebet und Begegnung, für Kinder- und Jugendarbeit, für den Dienst an denjenigen, die am Rande der Gesellschaft stehen oder auf der Suche nach Sinn sind. Die katholischen Gemeinden benötigen katechetisches Material, Fahrzeuge für die weiten Wege – und vor allem Menschen, die in der Seelsorge mitarbeiten. Angesichts dieser Herausforderungen unterstützt das Bonifatiuswerk unsere Glaubensgeschwister in der Diaspora in jährlich etwa 800 Projekten.
Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie anlässlich des Diaspora-Sonntags am 20. November um Ihr Gebet, Ihre Solidarität und um eine großzügige Spende bei der Kollekte. Helfen Sie mit, dass Gemeinschaft im Glauben auch in der Diaspora erlebbar bleibt. Denn keiner soll alleine glauben. - Für das Erzbistum Freiburg: *Ihr Stephan Burger*, Erzbischof

Wir feiern unseren Glauben

Ökumenische Friedensdekade vom 6. - 16.11.22

Merkwürdig verfremdete Kinder und Jugendliche blicken, dem Betrachter zugewandt, erwartungsvoll vom Plakat der diesjährigen Friedensdekade.
Die Berliner Illustratorin Katherine Feldmann nutzt darauf die Technik der Collage: Aus der Vereinzelung der ursprünglichen Teile entsteht in der Vielschichtigkeit etwas Gemeinsames. Aller Verfremdung der Einzelnen zum Trotz, lässt sie eine Gruppe entstehen, die mit ihrem Auftritt einen Zusammenhalt hat. Die Jugendlichen erwarten von uns etwas: Einsatz für eine friedliche und gerechte Welt. Der als Rock eingeklebte Text der „I-have-a-dream-Rede" von Martin Luther King macht es deutlich.

Ermutigung und Gebet stehen wieder im Mittelpunkt der Friedensdekade 2022. Zehn Tage Gebet für den Frieden: Seit Anfang der 80er Jahre findet die Ökumenische Friedensdekade regelmäßig im November während der zehn Tage vor dem Buß- und Bettag für ganz Rastatt in den beiden Kirchen auf dem Röttererberg statt.
Die Friedensandachten sind jeweils um 19 Uhr in der Johanneskirche (montags, mittwochs, freitags) und in der Zwölf-Apostel-Kirche (dienstags und donnerstags).
Genauere Informationen gibt es rechtzeitig in der örtlichen Presse und auf den Homepages. In der ökumenischen Vorbereitungsgruppe sind Interessierte und neue Mitwirkende herzlich willkommen! Der Termin des Vorbereitungstreffens kann im Pfarrbüro der Johannesgemeinde erfragt werden, Tel. 07222-6001790

Wir feiern unseren Glauben

Angebote für das geistliche Leben

Zeit mit Gott
In diesen bewegten Zeiten brauchen wir

- Orte, an denen wir Gott begegnen,
- gemeinsam singen,
- gemeinsam frei beten,
- uns austauschen,
- auftanken können.

Dazu laden wir Montag, den 7. November und am 5. Dezember, jeweils um 20:00 Uhr in die Werktagskapelle der Zwölf Apostel Kirche ein.
Dauer: ca. 1 Std. Mitbringen: wer hat, eine Bibel.
Herzliche Einladung! - Im Namen unseres Hauskreises: Kerstin Pflüger

Die offene Bibelgruppe der Seelsorgeeinheit
trifft sich am Mittwoch, den 30.11.2022, um 19:30 Uhr in den Jugendräumen von Zwölf Apostel. Unser Thema: Der jüdische Jesus (Fortsetzung)

„Haltestelle Gott zur Adventszeit" am Samstag um 12 Uhr in St. Alexander
Herzliche Einladung, am Samstag, 26.11. und den weiteren Samstagen nach St. Alexander zu kommen, um sich in der Mitte des Tages Zeit zu nehmen für einen biblischen Text, ein Gebet, Musik.

Kostbar – Impulse und Gedanken zum Feierabend am 2.11., 18:00 Uhr
Jeden ersten Mittwoch des Monats im Untergeschoss des Bildungshauses St. Bernhard in Rastatt. Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit! Nur für sich. Nehmen Sie sich in entspannter Atmosphäre Zeit, um kurze Gedanken, Stille, Musik, Besinnung, die Kostbarkeit des Lebens wahrzunehmen und die manchmal auch harte Kost des Alltags zu verdauen.
Veranstaltungsdauer: 1,5 Stunden, davon sind etwa 45 Minuten für einen Impuls vorgesehen. Die Zeit danach für den Austausch.
Interesse? Bitte anmelden: https://www.st-bernhard-rastatt.de/begegnung-impuls-kunst/feierabendimpuls-kost-bar

Wir feiern unseren Glauben

Angebote für das geistliche Leben

Vorausschau:

„Kommt, wir gehen nach Bethlehem" - Aktion auf dem Weihnachtsmarkt am Samstagnachmittag, den 3.12.22 von 14.30 bis 17.30

Auch in diesem Jahr werden Mitglieder der Gemeinschaft Emmanuel die Besucher auf dem Weihnachtsmarkt ansprechen, einen Stern und ein Teelicht schenken und sie zu einem Besuch in die Kirche einladen.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Leute sich gerne ansprechen lassen und in die Kirche kommen: am Schluss sind die Kommunionbänke voll mit leuchtenden Kerzen und die leere Krippe gefüllt mit den Sorgen und Bitten der Besucher.

Ab 14.30 sind alle eingeladen zu einem freudigen Lobpreis zur Eröffnung.

Von 15.00 bis 17.00 Uhr wird eucharistische Anbetung sein mit meditativer Musik und auch Gelegenheit zur Beichte.

Gerade im Advent ist es gut sich eine Zeit der Ruhe zu gönnen um alle Sorgen vor dem Herrn zu legen. Wir würden uns freuen, wenn viele Leute aus der Seelsorgeeinheit mit dabei sind, besonders auch die Besucher vom „Himmelstraum" im Pfarrgarten. - Mechtild und Karel Dekempe

Wir feiern unseren Glauben

Erstkommunionvorbereitung

Herz Jesu: Die Erstkommunionkinder beginnen mit Ihrer Vorbereitung beim ersten Kindertag. Dazu treffen sich die Kinder am Freitag, den 18. November, in den Gemeinderäumen (Stadionstr. 3) um 15 Uhr. Bitte ein Mäppchen und den Erstkommunionordner mitbringen.

St. Alexander: Die Erstkommunionkinder beginnen mit Ihrer Vorbereitung beim ersten Kindertag. Dazu treffen sich die Kinder am Samstag, den 19. November um 9 Uhr in den Gemeinderäumen (Murgstr. 3). Bitte ein Mäppchen und den Erstkommunionordner mitbringen.

Heilig Kreuz: Die Erstkommunionkinder beginnen mit Ihrer Vorbereitung beim ersten Kindertag. Dazu treffen sich die Kinder am Samstag, den 19. November, um 14:30 Uhr in den Gemeinderäumen (Buchenstr. 5). Bitte ein Mäppchen und den Erstkommunionordner mitbringen.

Zwölf Apostel: Die Erstkommunionkinder beginnen mit Ihrer Vorbereitung beim ersten Kindertag. Dazu treffen sich die Kinder am Freitag, den 25. November um 15 Uhr in den Gemeinderäumen unter der Kirche. Bitte ein Mäppchen und den Erstkommunionordner mitbringen.

Begleiten wir unsere Erstkommunionkinder im Gebet auf ihrem Vorbereitungsweg zu den Sakramenten der Versöhnung und der Eucharistie

Wir feiern unseren Glauben

60 Jahre Italienische Mission

Liebe Brüder und Schwestern in Christus, dem Herrn,
im Juli 2021 feierte die Italienische Katholische Mission in Karlsruhe, zu der seit 2003 auch die Gemeinde Rastatt gehört, ihr 60-jähriges Bestehen.
Aufgrund der Pandemie konnten wir unser Jubiläum im Jahr 2021 nicht feiern. Daher haben wir uns während des gesamten Pastoraljahres 2021/22 durch verschiedene Maßnahmen auf die festliche Feier vorbereitet, die am 10. Juli 2022 stattgefunden hat (Messe unter der Leitung von Weihbischof Peter Birkhofer, zuständig für Missionen anderer Muttersprachen in der Erzdiözese Freiburg).
Eine davon war die Umsetzung einer Reihe von Roll-ups, die Geschichte und Gegenwart unserer Mission zeigen. Die Ausstellung fand von Juli 2021 bis August 2022 in der Kirche Unserer Lieben Frau in Karlsruhe, der Hauptkirche der Italienischen Mission, statt. Jeden Monat wurde ein neues Roll-up in italienischer und deutscher Sprache hinzugefügt. Insgesamt zählt die Exposition 8 Roll-ups.
Im September schlug ich Pfarrer Dickerhof vor, die Ausstellung im November in der St. Alexander Kirche zu zeigen. Mein Vorschlag ist auf ein positives Echo gestoßen, wofür ich Ihnen im Namen der gesamten italienischen Gemeinde von Rastatt herzlich danke.
Ich hoffe sehr, dass die Ausstellung dazu beiträgt, dass Sie unsere Mission noch besser kennenlernen und sich einander annähern können.
Am Sonntag, dem 20. November um 9.30 Uhr wird in St. Alexander eine italienisch-deutsche Messe gefeiert, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Nach der Messe laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.

Mit freundlichen Grüßen - Don Waldemar Massel, Pfarrer der Ital. Mission

Wir feiern unseren Glauben

„MOSES"-Musical in Rastatt

Das Musicalteam Durmersheim hatte mit der neuen Produktion „MOSES - der Stab Gottes" eine viel umjubelte, hochgelobte Premiere am 10. März 2018 in der zweimal ausverkauften Jugendkirche VIA, Durmersheim. Das Stück um eine der zentralen Figuren des Alten Testaments, eingeladen von der kath. Seelsorgeeinheit Rastatt, kommt nach Aufführungen in Karlsruhe, Sinsheim, Dudenhofen, Muggensturm und Bad Rotenfels mit jeweils stehenden Ovationen nach coronabedingter 3jähriger Zwangspause am **Sa., 12. November 2022, 19.30 Uhr und So. 13. November, 18 Uhr in das Gemeindezentrum Heilig Kreuz, Rastatt – Rheinau.**

Über 70 Akteure vor, hinter und auf der Bühne nehmen die Zuschauer durch einfühlsames Schauspiel der Mitwirkenden und die Musik der „Moses" – Live Band mit auf eine Reise in die Lebenswelt der versklavten Hebräer unter dem ägyptischen Pharao. Text und Musik entstammen der Feder des Religionspädagogen Dieter Janikovits, der zudem das Gesamtprojekt leitet. Der Erlös fließt in die Sanierung der St. Dionyskirche Durmersheim und der hier beheimateten Jugendkirche VIA. Musikalisch wird dabei durch verschiedenste Genres gewirbelt – von ausgelassenem Pop über melancholische Balladen zu von Gitarre und Schlagzeug angetriebenen Rocknummern. Spezialeffekte, Lichtshow, Kostümgestaltung, Bühnenbild bilden eine Einheit, die Musik und Spiel unterstreichen.
Das Badische Tagblatt aus Rastatt schreibt am 11. Febr. 2019: „Die gelungene Symbiose der alttestamentlichen Lebenswelt mit moderner Technik wurde von einem Ensemble auf die Bühne gezaubert, das die Grenzen eines Amateurtheaters sprengt." Auf der Kulturseite der Karlsruher BNN war zu lesen: „Dass die Aufführung beim Publikum so gut ankam lag vor allem an der grandiosen Gesamtleistung des fast professionell agierenden Laienensembles."
Das „KONRADSBLATT" titelte: „Bildgewaltige Flucht aus Ägypten – umjubelte Aufführung feierte in Durmersheim Premiere"

Karten bei freier Platzwahl zum Preis von 12,--EUR / 7,--EUR (erm.) Familienkarten (2 x E, 2 x K) gibt's für 28,--EUR im Vorverkauf in der City Pastoral, Schlossstr. 4, Rastatt, Di., Do. u. Sa. von 9.00 bis 14:00 und oder Tel.: 07222 595 1845 und im Pfarrbüro St. Alexander, Schlossstraße 5, Mo.-Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr oder Tel.: 07222 40636 110

Wir feiern unseren Glauben

„HAGAR"-Poporatorium in Rastatt

Wir laden ein zur Aufführung des Pop-Oratoriums HAGAR am 27.11.2022 (Erster Advent) um 17:00 Uhr in Herz Jesu, Rastatt-Münchfeld.
Zum dritten Mal nach der Messe „Geist atmet in mir" im Oktober 2018 in Rastatt, und der Gottesdienst-Mitgestaltung am 15. Mai dieses Jahres kommt die Komponistin Bettina M. Bene mit einem neuen Werk in die Seelsorgeeinheit Rastatt.
Dieses Mal wird das Pop-Oratorium „Hagar", das am 3.10.2022 in der Jugendkirche Samuel in Mannheim uraufgeführt wurde, auch in der Kirche Herz Jesu (Stadionstraße 3, 76437 Rastatt) präsentiert.
Das knapp zweistündige Werk mit ca. 40 Beteiligten ist modern, bewegend und mitreißend, es ist interkulturell und interreligiös und hat während seiner zweijährigen Verschiebungszeit aufgrund der Pandemie bereits im Vorfeld Früchte getragen, besonders im Hinblick auf vielfältigen interreligiösen Dialog. (vgl. Website: bettina-m-bene.de)
Inhaltlich berührt das Schicksal der Protagonistin Hagar viele Wunden unserer Zeit: Leihmutterschaft, Missbrauch, Verzweiflung, Flucht, Verstoßensein, aber ebenso eine unerschütterliche Zuversicht, Hoffnung auf die Zukunft und Erfüllung einer besonderen Verheißung.

Gefördert wird dieses Projekt von der Fokolar-Stiftung, der Erzbischof-Hermann-Stiftung, dem Bonifatiuswerk, der Dr. Buhmann-Stiftung, der Heinrich Vetter Stiftung, der VR-Bank Rhein Neckar, der Firma Lochbühler und dem Verein Andere Zeiten. Wir danken unseren Förderstiftungen und Spendern und freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Wir leben unseren Glauben

Nachrichten aus unserer Seelsorgeeinheit

Adventsbasar der Frauengemeinschaft Heilig Kreuz
Liebe Pfarrgemeinde, wir wagen es wieder und bieten Ihnen am Freitag, 18. Nov, ab 15.00 bis 18.00 Uhr Adventskränze mit und ohne Kerzen sowie diverse Gestecke und weihnachtliche Deko an. Wir sind im großen Saal des Gemeindehauses, so dass der erforderliche Abstand auch eingehalten werden kann. Der Erlös wird wie immer für soziale Zwecke verwendet. Es wäre schön, wenn Sie uns wieder unterstützen würden.
Herzliche Grüße Ihr Leitungsteam

Adventsbasar der Frauengemeinschaft Zwölf Apostel
Am Donnerstag, 24. und Samstag, 26. November von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr veranstaltet die KFD Zwölf Apostel wieder einen Adventsbasar, auf den Kirchenstaffeln vor der Stadtkirche St. Alexander in Rastatt. Angeboten werden weihnachtliche Gestecke, Windlichter, Gebäck, Dekorationen und viele kleine Sachen die Freude machen. Hierzu möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Herzliche Grüße ihre KFD ZAK.

Erzählabend zur Pilgerreise nach Israel

Eine Pilgergruppe unserer Kirchengemeinde war im September 10 Tage im Heiligen Land unterwegs und hat dort viel erlebt. Andreas Freund und Engelbert Baader haben die Reisegruppe begleitet und laden zu einem Gesprächsabend ein. Wir wollen von den Reiseeindrücken und Erfahrungen erzählen und auch Bilder von der Reise zeigen:

- das Heilige Land, das nicht immer so heilig ist
- die Spuren Jesu in diesem Land
- die Spuren der Reise im Leben und im Glauben
- über die Fragen, die so eine Reise an uns als Christinnen und Christen stellt

Der Abend findet statt am 21.11., 19.00 Uhr. Wir treffen uns im Gemeindezentrum Herz-Jesu. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine Info-Mail, wenn Sie kommen möchten, wäre nett. A. Freund und E. Baader

Am Donnerstag, 17. November findet die **Mitgliederversammlung des Kirchenbauvereins Heilig Kreuz** statt. Herzliche Einladung!

Wir leben unseren Glauben

Nachrichten aus dem Caritasausschuss

Spielenachmittag für ukrainische Flüchtlingskinder
Am Sa., 26. November findet in Zwölf Apostel ein Nachmittag für Kinder aus Familien statt, die aus der Ukraine geflüchtet sind. Eingeladen sind Kinder im Alter von 6-14 Jahren. Der Nachmittag beginnt um 14 Uhr und endet um 16 Uhr. Für das Programm sorgen die Minis unserer Seelsorgeeinheit. Für die Eltern, die in der Nähe ihrer Kinder bleiben wollen, stehen Kaffee und Kuchen bereit. Veranstaltet wird der Nachmittag vom Caritasausschuss des Pfarrgemeinderates. Nachfragen bitte an Diakon Baader, Tel. 40 63 61 12

„Kein Sonntag ohne Essen"

Es ist eine schöne Tradition, dass wir als Christinnen und Christen in Rastatt an den Sonntagen in der kalten Jahreszeit bedürftige Menschen zum Essen einladen: „Kein Sonntag ohne Essen". Dieses Angebot ruhte in den Zeiten von Corona und wir sind voller Hoffnung, dass wir das in diesem Herbst und Winter wieder wie gewohnt anbieten können. Erste Gruppen und Teams haben bereits Termine übernommen, aber es sind noch einige Sonntage offen. Von daher meine Bitte an Sie: Wenn Sie sich vorstellen können an einem Sonntag für etwa 30 Personen ein Essen zuzubereiten, dann melden Sie sich bitte bei mir. Alle praktischen Fragen können wir gerne am Telefon miteinander klären. Wenn Sie bereit sind, bei einer bestehenden Gruppe mitanzupacken, finden wir sicher eine Möglichkeit dafür.
Herzlichen Dank - Engelbert Baader, Diakon (Tel.: 07222 40636 112)

Dringend gesucht: Ich bin eine junge Mama im Rollstuhl mit Baby (4 Monate) und suche für 35 Stunden in der Woche eine Elternassistenz. Als Elternassistenz hat man die Aufgabe, mich im Alltag mit dem Baby zu unterstützen und zu begleiten. Dinge zu übernehmen, wie z.B. Baby baden, mit Baby auf dem Boden spielen oder mich beim Spaziergang begleiten. Die Voraussetzung der Eingliederungshilfe ist es, dass die Person keine Fachkraft, weder in der Pflege noch pädagogisch sein darf. Die Arbeitszeit ist nach Absprache flexibel gestaltbar und wird von der Eingliederungshilfe der Stadt Rastatt bezahlt. Großartig wäre es, wenn sich jemand unter 30 Jahren finden würde. Bei Interesse melden bei Anna Bonkosch 07222/31038.

Wir leben unseren Glauben

Seniorenveranstaltungen in unserer SE Rastatt

Seniorennachmittag in Heilig Kreuz am 8. November
Am Dienstag, 08. November, sind die Senioren wieder herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag in das Gemeindehaus eingeladen. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einer Andacht im Gedenken an die Verstorbenen des Seniorenkreises. Wie immer ist die Kaffeetafel gedeckt und Sie können gemütlich miteinander plaudern. Wer abgeholt werden möchte, bitte bei A. Frietsch Tel. 20327 (AB) melden. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen. Liebe Grüße Ihr Seniorenteam

Seniorennachmittag in Zwölf Apostel am 15. November
Wir laden herzlich alle Senioren zum nächsten Seniorennachmittag am Dienstag, 15. November ein. Wir beginnen um 14:30 Uhr in der Zwölf-Apostel-Kirche mit einem Gottesdienst für die Verstorbenen unserer Seniorengemeinschaft. Anschließend treffen wir uns in froher Runde zu Kaffee und Kuchen im kleinen Saal, wo uns Pfarrer Dickerhof Bilder über das Land Indien zeigen wird. Wer abgeholt werden möchte, bitte bei W. Weck, Tel.23956 melden. Wir freuen uns auf Sie. - Ihr Seniorenteam Zwölf-Apostel.

Seniorennachmittag St. Alexander am 22. November
Herzliche Einladung, am Dienstag, 22. November um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus St. Alexander zu kommen. Wir werden einen schönen Nachmittag mit den Kindern des Kindergartens St. Bernhard verbringen. Die Kaffeetafel ist gedeckt und wir freuen uns auf viele Gäste.

Seniorennachmittag Herz Jesu am 24. November
Wir freuen uns sehr, unsere Seniorengemeinschaft und alle Interessierten, am Do., 24.11.2022 um 14:30 Uhr zu einem festlichen Gottesdienst einladen zu dürfen. Im Anschluss hält Ehrendomherr Dieter Holderbach einen Wunder-vollen Vortrag von seinen zahlenreichen Reisen zu dem außergewöhnlichen Heilort Lourdes. Natürlich gibt es auch Gelegenheit zum geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Für die Mitfahrgelegenheit bitten wir um eine telefonische Anmeldung bei Andrea Mohr: RA 35713. Das Herz Jesu – Seniorenteam freut sich sehr auf zahlreiche Besucher

Wir leben unseren Glauben

Seniorenveranstaltungen in unserer SE Rastatt

Seniorenfahrt am Mittwoch, 23. November: Hagenau und Marienthal
Nach dem schönen Halbtagesausflug, den wir nach Landau unternommen haben, heißt unser nächstes Ziel Hagenau, im Elsass gelegen.
Wir werden wieder mit dem Omnibus der Firma Euro-Tours aus Kappelrodeck unterwegs sein. Die Abfahrt ist bereits am Vormittag, mit wir in der dunklen Jahreszeit nicht zu spät nach Hause kommen.
An folgenden Stellen in der Stadt kann eingestiegen werden:

10.30 Uhr	Herz Jesu, Stadionstraße
10.40 Uhr	Heilig Kreuz
10.45 Uhr	Ötigheimer Weg, unterhalb Zwölf Apostel
10.55 Uhr	Kapellenstraße, gegenüber Café Späth
11:00 Uhr	Kehler Straße, stadtauswärts

Die Fahrt geht dann nach Hagenau, wo wir gemeinsam zu Mittag essen werden (Selbstzahler). Hagenau erkunden wir dann anhand einer Stadtführung, bevor wir zur Marienbasilika in Marienthal fahren, um dort vor dem Gnadenbild eine Andacht zu feiern. Ankunft in Rastatt ist gegen 18.30 Uhr geplant.
Kosten: 20 Euro, - darin enthalten: Busfahrt, Stadtführung Hagenau, Kaffee und Kuchen.
Anmeldungen: im Stadtpfarramt unter Tel. 40 63 61 10. Bitte geben Sie an, wo Sie einsteigen möchten. – Herzliche Einladung!

Angebote für die JESUSBANDE

Herzliche Einladung an alle Familien zum Teilen: Schatzsuchergottesdienst zu St. Martin am Sonntag, 13. November 9:30 Uhr in St. Alexander.

In diesem Gottesdienst wollen wir nicht nur über den Hl. Martin sprechen - sein Beispiel soll uns Ansporn sein, zu teilen wie er es getan hat.
Deshalb bitten wir die Kinder: teilt Eure Spielsachen mit Kindern, die arm und in Not sind und keine Spiele und Bücher haben! Und die Erwachsenen: Bringen Sie bitte saubere Kleidungsstücke sowohl für Kinder wie für Erwachsene, die Sie bzw. Ihre Familie nicht mehr tragen und vielleicht schon aussortiert haben, zum Gottesdienst mit!
Sie können Menschen, die in sehr armen Verhältnissen leben, eine große Hilfe sein. Kleidung und Spiele werden gleich an die Caritas gegeben und von dort direkt an bedürftige Familien verteilt.
Kleidung und Spielsachen können übrigens bei allen Sonntagvormittagsgottesdiensten am 13.11. abgegeben werden.

Am Martinstag (11. November) ist abends um 18:00 Uhr auch eine große Martinsfeier im Schlosspark, zu dem die Stadt Rastatt alle Familien und Kinder einlädt. Pfarrer Wacker wird die Geschichte vom Bischof Martin vortragen. Herzliche Einladung, den Martinsumzug mitzugehen und dann auf dem Marktplatz mitzufeiern.

Den Kindern, die am 4.11. beim Laternen-Basteln dabei sind, wünschen wir viel Freude.

Die Kleine Kirche startet

Die Kleine Kirche in Heilig Kreuz startet am Samstag, 26. Nov. um 17 Uhr im Gemeindehaus gegenüber der Kirche. Kinder bis zur 2. Klasse dürfen sich auf eine tolle Einstimmung mit Liedern und Geschichten in die Adventszeit freuen.
Parallel dazu findet die Heilige Messe mit Adventsliedern für die Familie in der Heilig Kreuz Kirche statt. Das Team freut sich auf euch.

Angebote für die JESUSBANDE

Weihnachtsmusical mit Kindern

Nach zwei Jahren Pause möchten wir es dieses Jahr wieder wagen, ein kleines Weihnachtsmusical aufzuführen. Alle Kinder, die Freude am Singen haben oder gerne eine kleine Theaterrolle übernehmen möchten, können sich bis zum 25. November anmelden.

Am Heilig Abend wird das Musical innerhalb der Familienchristmette um 17 Uhr in Zwölf Apostel aufgeführt. Damit es gelingt, proben wir gemeinsam immer mittwochs ab dem 30. Nov. für ca. 1 ¼ Stunde in der Zwölf Apostel Kirche.

Anmeldungen liegen in der Kirche aus. Bei Interesse oder Fragen an georg.bovenkerk@kath-rastatt.de wenden.

Krippenspiel mit Kindern

Am Heiligen Abend soll um 15:00 Uhr in Herz Jesu Münchfeld ein Krippenspiel aufgeführt werden. Kinder, die daran Interesse haben, dürfen sich gerne bei Pfarrer Dickerhof unter ralf.dickerhof@kath-rastatt.de anmelden. Probentermine sind am Samstag, 3.12., 10.12. und 17.12. und die Generalprobe direkt vor Weihnachten. Herzliche Einladung, beim Krippenspiel mitzumachen.

Kikeriki

Kennt ihr den heiligen Martin? Seid ihr vielleicht schon einmal in einem Martinszug mitgelaufen? Martin hat vor rund 1.700 Jahren gelebt und war Soldat der römischen Armee. Nachdem er Christ geworden war, wollte er kein Soldat mehr sein und kämpfen, doch der Kaiser ließ ihn erst nicht gehen. Martin war noch Soldat, als sich das ereignete, was heute oft in den Martinszügen nachgespielt wird: An einem Wintertag kam er mit seinem Pferd nach Amiens, das ist eine Stadt in Frankreich. Im Stadttor saß ein Bettler, der Hunger hatte und der sehr fror, denn es war bitterkalt. Martin sah ihn, griff zu seinem Schwert – er war ja Soldat – und halbierte seinen Mantel. Eine Hälfte gab er dem Bettler, sodass er sich wärmen konnte. An dieses Ereignis erinnern die Martinszüge. Die leuchtenden Laternen sind ein Bild für das Licht, das Martin in das Leben des Bettlers gebracht hatte.

Warum erzähle ich diese alte Geschichte? Weil auch heute jeder Mensch, also auch ihr, so handeln kann wie Martin. Nicht, dass ihr euch jetzt ein Schwert besorgt oder eure Kleidung durchschneidet – das bitte nicht. Doch auch ihr könnt Menschen helfen, die in Not sind. Ihr könnt mit denen teilen, die weniger haben als ihr. Ihr könnt euer Schulbrot teilen mit dem, der seines vergessen hat. Ihr könnt euer Wissen teilen mit denen, die es schwerer in der Schule haben. Es gibt ganz viele Möglichkeiten, ein Martin zu sein.

Lösung: Die Laterne ist rechts im Torbogen unter der Katze

Andrea Waghubinger

Gebetszeit

Foto: Michael Tillmann

NIE WIEDER sollen Menschen vergessen,
dass der Andere vielleicht anders, aber kein Feind ist.
NIE WIEDER sollen Menschen vergessen,
dass du uns beauftragt hast, den Feind zu lieben.
NIE WIEDER sollen Menschen vergessen,
dass du bis ans Kreuz die andere Wange hingehalten hast.
Dass wir nicht vergessen, darum bitte ich dich.
Und darum, dass an den Gräbern die Hoffnung lebt,
dass der Tod nicht das Ende ist.

Wir leben unseren Glauben

Neues aus der Citypastoral

Der kleine Junge, der vor 1700 Jahren in der römischen Provinz Pannonien (dem heutigen Ungarn) als Sohn eines römischen Offiziers geboren wurde, sollte ein besonderer Mann werden. Einer, der später zum beliebtesten Heiligen auf der Welt wurde:
St. Martin.

CITY PASTORAL RASTATT
Gesprächs.Bereit.Für Dich.
Kirche mittendrin.

Es ist vor allem eine Szene aus seinem Leben, die die Menschen fasziniert und an die jedes Jahr erinnert wird, wenn Hunderttausende Kinder mit Laternen durch die Straßen ziehen: Ein kalter Wintertag. Martin, der römische Offizier, sieht den frierenden Bettler. Sieht dessen Not. Er nimmt sein Schwert, trennt den Mantel. Die Legende berichtet nicht, dass er lange überlegt hat. Oder ob er sich gefragt hat, ob der Bettler nicht selbst schuld sei an seinem Leid. Eine Szene, die über die Jahrhunderte zum **Symbol für das Teilen** wurde. Und bis heute ist. Apropos heute? Ganz konkret können Sie mit Bedürftigen teilen: in der **CityPastoral** nehmen wir zu den Öffnungszeiten (an Markttagen Di / Do / Sa von 9 - 14 Uhr) gerne Spenden für die Tafel an. Besonders willkommen sind **haltbare Lebensmittel**, z.B. Nudeln, Reis und Konserven jeglicher Art, aber auch **Hygieneprodukte** wie Toilettenpapier, Küchenkrepp, Windeln und Damenhygieneprodukte.

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Gaben für die Rastatter Tafel
Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Gaben an Erntedank für die Rastatter Tafel, Sie haben damit die Arbeit der Tafel tatkräftig unterstützt.
Sollten Sie keine Möglichkeit haben, die Spenden bei der City Pastoral abzugeben, können Sie gerne auch beim Pfarrbüro Bescheid geben, dass die Sachen abgeholt werden.

Wir leben unseren Glauben
Neues aus der Citypastoral

Der Andere Zeiten Kalender 2022: Leuchtturm der Hoffnung - Mehr als eine halbe Million Menschen freuen sich jedes Jahr wieder auf ihn: Im 28. Jahr begleitet Der Andere Advent vom Vorabend des ersten Advent bis zum 6. Januar mit Texten und Bildern durch die Advents- und Weihnachtszeit...**100 Exemplare für Erwachsenen bieten wir Ihnen zum Sonderpreis in der CityPastoral an.** Was haben Leonard Cohen, die Peanuts und Franz Müntefering gemeinsam? Sie begleiten Sie in diesem Jahr mit dem Anderen Advent durch Ihre Advents- und Weihnachtszeit. Da geht es um den Felsen, auf den wir bauen, um eine Sockenoma, um den Spaß des Glaubens, das Rauschen der Welt und die Suche nach Haferflocken. Ausgesuchte Fotograf:innen führen die Texte weiter und setzen Akzente. Wie Johanna-Maria Fritz, die Zirkusprojekte auf der ganzen Welt fotografiert. Und noch etwas haben die Kalenderseiten gemeinsam: Auf eine besondere, manchmal zunächst vielleicht unentdeckte Weise scheint durch sie mitten in unseren Alltag die adventliche Botschaft hinein. Gemeinsam gehen wir auf das Licht der Hoffnung zu. Die diesjährige Sonntagsreihe setzt bei der Bibel an. Kennen Sie die biblischen Kennzeichen des Heilands? Eines dieser Kennzeichen ist die Jungfrauengeburt. Aber was hat die mit unserem Leben in 2022 zu tun? Es ist erstaunlich, wie nah uns solche Zeichen kommen können, die mit der Geburt Jesu untrennbar verbunden sind. Den Kalender können Sie für 9,80 Euro (plus Versand) bestellen **oder in der CityPastoral für 9,- € kaufen**

Bischof Nikolaus von Myra anstatt inhaltslose Coca-Cola-Werbefigur

Die Geschichte des Nikolaus ist von hohem Wert, weil sie ein tolles Beispiel dafür ist, wie Gott die Menschen liebt, insbesondere die Kinder. Sie erzählt von der **Güte und Barmherzigkeit** des Bischofs von Myra.

Damit eben diese Geschichte neben dem allseits verfügbaren Weihnachtsmannkonterfei nicht einfach vergessen wird, wollen wir wieder auf den **heiligen St. Nikolaus** aufmerksam machen und gerade die Kinder daran erinnern, dass der Bischof nicht nur anders aussieht als der Weihnachtsmann, sondern vor allem auch daran, dass er uns auch heute noch etwas zu sagen hat.

Wir leben unseren Glauben
Neues aus der Citypastoral

Der Andere Advent für Kinder: Klingt gut!
Für Kinder ist der Advent mit seinem Geheimnissen, dem Warten auf Weihnachten und gemütlichen Stunden eine besondere Zeit. Bereits zum sechsten Mal begleitet Der Andere Advent für Kinder Mädchen und Jungen vom Vorabend des Ersten Advent bis zum 6. Januar. Seine Seiten lassen sich nicht einfach aufblättern, sondern müssen aufgetrennt werden. Dahinter verbirgt sich Tag für Tag etwas zum Schmökern und Raten, Basteln und Bewegen, Staunen und Lachen. Kinder können ihr eigenes Haus bauen, das Lieblingsessen vom Nisse aus Skandinavien kennenlernen und einen Weihnachtstanz einüben. Natürlich sind auf den Rückseiten auch wieder Ochs und Esel mit ihren lustigen Sprüchen dabei. Die Samstage erzählen »Die wahre Geschichte vom Nikolaus« und begleiten den Jungen Niko von klein auf. Sie erzählen von seinem Leben, seinem Freund Alex und den Wundern, die man Niko zuschreibt. Ein kleines Nikolausgeschenk lädt dazu ein, verschiedene Perspektiven auszuprobieren. Die Sonntage laden zum Mitmachen ein. Sie klingen in diesem Jahr nach vertrauten Liedern, die aber neue Töne mit sich bringen. Wer weiß schon, welches beliebte Adventslied eigentlich ein vertontes Krippenspiel ist? Der Andere Advent für Kinder eignet sich vor allem für Kinder im Grundschulalter, nach oben gibt es jedoch keine Altersgrenze. Mit seinem Format von 22x15cm lässt er sich auch gut als Großbrief (1,60 € Porto) an Paten- oder Enkelkinder verschicken! **In der CityPastoral warten 10 Exemplare zum Preis von je 8,- € auf neugierige Kinder!**

Mit fair gehandelten Schoko-Nikoläusen ein Signal für den Glauben setzen: Rücken Sie den „echten" Nikolaus – den heiligen Nikolaus, Nothelfer und Schutzpatron – wieder in den Mittelpunkt! Die Vollmilchfigur (je 60 g Schokolade, 18 cm hoch) mit Mitra und Bischofsstab ist einzeln in einer hochwertigen Geschenkverpackung verpackt. Auf den Seitenflächen sind Informationen zum heiligen Nikolaus dargestellt. Die für die Produktion verwendete Schokolade trägt das unabhängige FAIRTRADE-Siegel. Mit 30 Cent pro verkauftem Nikolaus fördert das Bonifatiuswerk Kinderhospizdienste, soziale Projekte für Kinder und Geflüchtete aus der Ukraine!**...den echten Schoko-Nikolaus gibt es zum Preis von 1,70 € in der CityPastoral**

DENKzettel

Heiligenscheine sind erstens etwas sehr Altes, zweitens etwas sehr Katholisches und drittens etwas sehr Himmlisches. Und damit liegt ihr total falsch. Beginnen wir mit dem dritten Punkt: Heilige gehören in den Himmel. Stimmt. Wenn es jemand verdient hat, in den Himmel zu kommen, dann die Heiligen. Aber nur deshalb, weil sie schon Heilige auf Erden waren. Geht das denn? Oh ja, sofern man nicht ein falsches Bild von den Heiligen hat als Menschen, die nie etwas falsch und immer nur Gutes getan haben. Wenn es so wäre, gäbe es keine Heiligen, denn so etwas kann kein Mensch. Nein, Heilige sind Menschen, die immer wieder versuchen, nach Gottes Willen zu leben; sind ein „Evangelium auf zwei Beinen", weil sie den Menschen Gottes frohe Botschaft glaubwürdig nahebringen. Natürlich machen sie auch Fehler, doch sie lassen sich davon nicht verunsichern. Und deshalb stimmen auch die Punkte eins und zwei nicht. Heilige sind etwas ganz Aktuelles, leben mitten unter uns, sind Katholiken, Protestanten, Orthodoxe oder was es sonst noch bei den Christen gibt. Das kannst auch du sein!

Foto: picture alliance/dieKLEINERT.de/Hans Steen

Wir leben unseren Glauben

Neues aus dem Bildungswerk

‚Hilfe – die Normannen kommen!' Eine Meldung, die in Teilen Europas für Angst und Schrecken sorgte. Und das nicht ohne Grund: Zuerst die Eroberung in der danach benannten Normandie, anschließend die Eroberung Englands und dann auch noch die erfolgreiche Migration nach Süditalien. Eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte – zunächst. Über deren Hintergründe und die weiteren Entwicklungen informiert die umfangreiche Ausstellung im Reis-Engelhorn-Museum in Mannheim.

Der Preis von 30€ beinhaltet die Fahrt mit der DB (BW-Ticket), Eintritt und 90minütige Führung. Es sollten mindestens 10 Teilnehmer/innen sein. Wir halten uns an die dann aktuellen Corona-Bestimmungen.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Bahnhof in Rastatt – wir kommen ca.17.30 Uhr wieder zurück.

Die Anmeldung unter 07222/32927 sollte spätestens bis 8. November erfolgen.

Bitte merken Sie sich den Termin für ein Adventskonzert mit „Die Wagners" vor. Das Konzert findet am Sonntag, 11.12. um 17.00 Uhr in der Zwölf-Apostelkirche statt.

Rückblicke

Führung im Lebensgarten im Hauptfriedhof Karlsruhe am 29.9.2022.
Die kfd St. Alexander bot eine Führung durch den Lebensgarten an und 15 Frauen waren heute dabei. Der LEBENSGARTEN wurde 2007 durch die Leiterin der Trauerbegleitung am Friedhof Karlsruhe initiiert und gemeinsam mit einem Künstler umgesetzt.
Es ist ein symbolischer Trauerweg und zeigt den Friedhof auch als Ort für die Lebenden. Während der eineinhalbstündigen Führung unserer Gruppe durch zwei Ehrenamtliche erlebt man u. A. eine intensive Begegnung mit den Gedanken von trauernden Menschen, Skulpturen, z. Bsp. eine hölzerne Himmelsleiter mit geschnitzten Worten (Liebe, Zukunft, Lebensplan usw.), das unsichere Gehen über eine Fläche mit schwarzen Lavasteinen, kann unter einer Trauerbuche seine Wut herausschreien oder auf einer „Umarmungsbank" eine Trauerpause einlegen. Noch vieles mehr haben wir an den 14 Stationen des Trauerwegs gesehen und gehört und haben, erfüllt und bewegt von den vielen Eindrücken, nach einer kleinen Kaffeepause unseren Heimweg mit der S-Bahn angetreten.
Fazit: unbedingt empfehlenswert; für alle, die sich mit dem Thema Trauer und Tod beschäftigen, für Menschen in akuter Trauer (unbedingt in Begleitung) und auch weil der Karlsruher Hauptfriedhof an sich ein schöner Ort ist. - Anneliese Dürr

Die Zwölf-Apostel-Kantorei in Nümberg
Dieses Jahr hat es wieder geklappt: Unser Chor durfte reisen – und singen! Mit alter Musik im Gepäck und in Begleitung unseres bewährten Solistenquartetts Ruth Eberhard, Christiane Götz, Raimund Sturm und Matthias Schadock sowie Valentin Knichelmann als Organist ging es früh am 1. Oktober los, erstes Ziel: Heilsbronn. Dort gab es das beeindruckende Münster, frühere Kirche des mittelalterlichen Zisterzienserklosters und Grablege der Hohenzollern, zu sehen, in dem – obwohl seit der Reformation evangelisch – mehrere wertvolle Schnitzaltäre erhalten sind. Die Fahrt nach Nürnberg führte uns dort zuerst am rosengeschmückten Johannisfriedhof vorbei, auf dem seit 5 Jahrhunderten in gleichförmigen Gräbern Arm und Reich bestattet werden, darunter berühmte Nürnberger wie Albrecht Dürer, Veit Stoß, Hans Sachs und Anselm Feuerbach.

Der Sonntag Morgen brachte uns in die gotische Frauenkirche, wo wir mit unserer Dirigentin Martina Kappler und der Messe von Claudio Monteverdi den Erntedankgottesdienst mitgestalten durften. Weithin bekannt ist diese Kirche durch den Balkon, von dem aus alljährlich das „Christkindl" den entsprechenden Markt eröffnet. Der Nachmittag brachte Gelegenheit, eines der zahlreichenMuseen dieser geschichtsträchtigen Stadt zu besuchen, sowie zu einem gemeinsamen Stadtrundgang.

Am folgenden Tag der deutschen Einheit führte die Rückfahrt über Schwäbisch Hall, eine bezaubernde Stadt, die außer dem mittelalterlichen Ortsbild und einer riesigen Freitreppe zur Stadtkirche noch zwei andere Attraktionen bietet: Die romanisch-gotische Johanniterkirche als Museum für sakrale Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit sowie die Kunsthalle Würth, in der moderne Kunstwerke vom Feinsten gezeigt werden. Solchermaßen mit Kunstgenüssen und gutem (italienischem, asiatischem, fränkischem und schwäbischem) Essen gesättigt kehrten wir zufrieden nach Hause zurück, nicht ohne unserer Reiseplanerin Gisela Kunz herzlich gedankt zu haben.

Unser nächstes größeres Projekt ist für den Herbst 2023 ein Kirchenkonzert mit Joseph Haydns Theresienmesse. Wer sich dafür interessiert, ist sehr herzlich eingeladen in eine Probe zu schnuppern (Dienstag, 19.30 im großen Saal von ZAK) oder mit Marianne Seilnacht Kontakt aufzunehmen (Tel. 22963). - Mechtild Huemerlehner

Rückblicke

Firmung am 22. Oktober

Am Freitag, 22. Oktober durften wir in einem beeindruckenden Gottesdienst die Firmung von 42 jungen Menschen unserer Seelsorgeeinheit miterleben, die so zum Ausdruck gebracht haben, dass sie ihren Weg mit Gott gehen möchten. Domdekan Möhrle hat in siner Ansprache die richtigen Worte für die Jugendlichen gefunden. Unser Pfarrgemeinderatsvorsitzender Michael Maier dankte am Schluss insbesondere auch dem Katechetenteam rund um Marco Greipel für deren Engagement. Wir wünschen den Neugefirmten alles Gute, die Gaben des guten Gottesgeistes und viel Segen

Der SKM-Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Rastatt e.V. ist ein durch das Land Baden-Württemberg anerkannter Betreuungsverein in katholischer Trägerschaft. Zu seinen Aufgaben gehört die Führung von rechtlichen Betreuungen durch hauptamtliche Mitarbeiter/innen. **Neu: Beratung von Männern in Krisensituationen**

SKM
Landkreis Rastatt e.V.

Wir suchen ab 01.12.2022 befristet auf 3 Jahre mit einem Stellenumfang von 80 % (Aufstockung in einem anderem Arbeitsfeld möglich)

Fachkraft (m/w/d)
für die Beratung von Männern in Krisensituationen

Sie haben ein Studium mit (Fach-)Hochschulabschluss als Sozialpädagoge(m/w/d), Psychologie(m/w/d) o.ä. ggf. mit therapeutischer Zusatzausbildung

Interesse?

Wenn Sie in einem kleinen, engagierten Team und in einem neu aufzubauenden Arbeitsbereich tätig werden wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir bieten eine Bezahlung nach AVR.

Richten Sie Ihre Bewerbung an:
Herrn Geschäftsführer Andreas Funk
Kaiserstraße 5, 76437 Rastatt
Telefon 0 72 22/78 65 82
E-Mail: funk.andreas@skm-rastatt.de
Wir bevorzugen Bewerbungen per E-Mail.
Weitere Informationen zur Stellenanzeige des SKM-Rastatt finden Sie unter www.skm-rastatt.de/Informationen/Jobs
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

SCHWERPUNKT

„Unter jedem Grabstein liegt eine Weltgeschichte", hat der deutsche Dichter Heinrich Heine gesagt. Eine sehr treffende, poetische und schöne Aussage. Denn jeder Mensch, der gestorben ist, hat – so glaube ich – zumindest einem anderen Menschen unendlich viel, quasi eine ganze Welt bedeutet. Eine mit dem Tod verloren gegangene Welt, deren Verlust die Betroffenen betrauern. Ganz besonders in diesem Monat, in dem am Allerseelentag und am Volkstrauertag die Verstorbenen im Fokus stehen, Friedhöfe besucht werden und öffentlich und im Gottesdienst die Trauer ihren Platz hat. Die gemeinsame Zeit mit der oder dem Verstorbenen wird noch einmal in Erinnerung gerufen – das können glückliche Momente voller Dankbarkeit sein, doch zugleich wird eben auch bewusst, dass die gemeinsame Zeit – vielleicht viel zu früh – ein Ende hatte; Wut oder auch Verzweiflung können quälen.
„Unter jedem Grabstein liegt eine Weltgeschichte." Christlicher Glaube ist es, dass die Geschichte eines Menschen mit dem Tod nicht zu Ende ist. Seine Erdengeschichte schon, aber mit dem Tod beginnt seine Himmelsgeschichte oder anders gesagt: seine himmlische Geschichte. Als Christen hoffen wir auf die Auferstehung, und das Licht dieser Hoffnung ist mit Christus in die Welt gekommen. Himmlisches Licht, das schon jetzt und hier das Dunkel von Trauer und Verzweiflung ein wenig heller machen kann. Auf Auferstehung darf auch ich hoffen, weil Christus nicht exklusiv und für sich alleine auferstanden ist, sondern für alle Menschen einen Weg aus dem Tod ins Leben eröffnet hat.
Jesu Tod und Auferstehung bewegen die Welt, sind Weltgeschichte, die nicht unter einem Grabstein begraben werden kann, sondern im Gegenteil jeden Grabstein aus den Angeln hebt. Weltgeschichte, die Erde und Himmel verbindet und schon jetzt ein Stück Himmel auf die Erde holt, wo Menschen diesen Himmel besonders brauchen: in der Trauer und in der Not.

Foto: Michael Tillmann

Zehn Impulse für alle, die um einen geliebten Menschen trauern

1. Sie haben das Recht, auf ihre Art zu trauern. Jeder und jede trauert anders, es gibt keine richtige oder falsche Art zu trauern.
2. Sie haben das Recht auf die Länge der Trauerzeit, die Sie brauchen.
3. Sie haben das Recht auf ihre Gefühle wie Schmerz, Wut, Verzweiflung, Einsamkeit, Erstarrung, Ohnmacht, Scham, Schuldgefühle, Sprachlosigkeit, Aggressivität, aber auch Liebe und Sehnsucht.
4. Sie haben das Recht, sich schwach oder krank zu fühlen. Denn Trauer beschränkt sich nicht auf die Seele, sie erfasst den ganzen Menschen mit Körper, Seele und Geist.
5. Sie haben das Recht, sich trösten zu lassen. Mitfühlende Menschen und Rituale können die Zeit der Trauer unterstützend begleiten.
6. Sie haben das Recht, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Jeder Trauernde benötigt Menschen, die ihm zur Seite stehen: Verwandte, Freunde, Nachbarn. Manchmal braucht es auch fachliche Unterstützung wie Trauerbegleiter oder therapeutische Hilfe.
7. Sie haben das Recht, weiterhin am Leben teilzuhaben, zu essen, zu trinken, zu schlafen, sich mit Freundenzu treffen, zu lachen, zu feiern.
8. Sie haben das Recht auf Auszeiten. Im Trauerprozess ist es wichtig und gut, sich selbst etwas zu gönnen.
9. Sie haben das Recht, den Verstorbenen in Erinnerung zu behalten. Ihre Bindung an ihn aufrecht zu erhalten und ihm einen neuen Platz in ihrem leben zu geben.
10. Sie haben das Recht zu vertrauen, dass der Verstorbene nicht ins Leere gefallen ist, sondern in Gottes Ewigkeit geborgen ist.

Geist & Lied e.V.

Pop-Oratorium

von Bettina M. Bene

27.11.22 **Herz Jesu**

Stadionstraße 3, 76437 Rastatt

Beginn 17 Uhr

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Hilfswerk für den Glauben bonifatius werk
STADTMANNHEIM
Initiativen zum Kirchenjahr NOERE ZEITEN E.V.
Lochbühler AUFZÜGE
fokolar stiftung
Erzbischof Hermann Stiftung
KATHOLISCHER FONDS
VR Bank Rhein-Neckar eG
Dr. Buhmann Stiftung für interreligiöse Verständigung
HEINRICH VETTER STIFTUNG

Zu guter Letzt ...

Klimaneutral Druckprodukt